

I n h a l t.

	Seite
Kundgebungen, feste und feierlichkeiten, Begrüßungen	XXI—XXVII
I. Gemeindegebiet	1—3
Fläche des Gemeindegebietes (S. 1). — Benützungsort des Gemeindegebietes (S. 2). — Einbeziehung der benachbarten Gemeinden am linken Donauufer (S. 2—3).	
II. Bevölkerung	4—6
Veränderungen im Stande der heimatberechtigten Bevölkerung 4—6 Heimatgesetznovelle (S. 4). — Aufnahmen in den Gemeindevorband (S. 5). — Bürgerrechtsverleihungen (S. 6). — Auswanderung in Wien heimatberechtigter Personen (S. 6).	
III. Verwaltungs-Organismus und Geschäftsführung	7—40
A. Gemeinderat	7—14
1. Wahlen der Gemeinderats-Funktionäre, der Ausschüsse und Kommissionsmitglieder 7—10 2. Gemeinderatswahlen 10—14 3. Geschäftsführung des Gemeinderates 14	
B. Stadtrat	14
C. Gemeinderatsausschüsse	15
D. Bezirksvertretungen	15—16
1. Organisatorische Bestimmungen 15 2. Wahlen in die Bezirksvertretungen 15 3. Wahlen der Bezirksvorsteher und Bezirksvorsteher-Stellvertreter . 16 4. Geschäftsführung der Bezirksvertretungen 16	
E. Magistrat	17—40
1. Organisatorische Bestimmungen 17—28 a) Allgemeine Bestimmungen (S. 17—22). — Bestimmungen über die Aufnahme u. der städtischen Diurnisten und Kanzlisten (S. 17—22). b) Bestimmungen, betreffend die Neusystemisierung oder Reorganisation von Dienststellen (S. 22 ff.). — Urlaub für die städtischen Kindergärtnerinnen (S. 22). — Einbringung von Rechtsmitteln (S. 22). — Neusystemisierung: Im Exekutionsamte (S. 22), — im Zentral-Wahl- und Steuerkataster (S. 23), — einer Forstpraktikantenstelle (S. 23). — Bestellung eines Inspektors der Wiener Ausgrabungen	

(provisorisch) (S. 23). — Systemisierung: Einer Elektrikerstelle (S. 23), — von Stellen für den Aufsichts- und Erhaltungsdienst für die Wienfluß-Regulierungs-Anlagen (S. 23). — Kreierung der Stelle eines Obergärtners am Wiener Zentralfriedhofe (S. 24). — Systemisierung: Der Stelle eines Brückenwagenmeisters (S. 24), — von Stellen für die städtischen Bäder (S. 24), — von zwei Hausbesorgerstellen (S. 24), — von zwei Torwächterstellen und einem Ordinationschreiber für das Bürgerverorgungshaus (S. 24).

c) Vermehrung systemisierter Stellen (S. 25, 26). — 6 Arztstellen, 1 Stadtbuchhalterstelle, 7 Assistentenstellen für den Bauaufsichtsdienst, Vermehrung der Stellen städtischer Kindergärtnerinnen, Zuweisung eines zweiten Aushilfsdieners für die k. k. Staatsrealschule im XVIII. Bezirke, Vermehrung des Personales für die Straßenpflege, der Sanitätskutscher, der provisorischen Hausdiener, der Nachtwächter für das Schlachthaus St. Marx (S. 25), — der Flurwächter (S. 26).

d) Regelung von Bezügen (S. 26 ff.). — Betr. Beamte aller Kategorien (Erhöhung der Quartiergelder), Diener der 1. und 2. Rangklasse, Ausmesser und Ausmessergehilfen, Gartenpersonal, Hilfsstatus für den Wasserleitungsdienst, Tag- und Nachtwächter am Zentralviehmarkte, Bademeister, Badediener (S. 26). — Waldheger in Spitz, — Waisenhausväter, — Weihnachtsgeschenk an die Diurnisten, — Aufseher der Straßenbespüzung, — Hausdiener und Oberwäscherin im Bürgerverorgungshause, — Unfallfürsorge, — Auszahlung der Ruhegehälter, — Monturen der Diener (S. 27).

2. Personalien 28—29

3. Geschäftsführung 30—40

Anordnungen über die dienstliche Stellung der Gemeinde-Angestellten (S. 30). — Behandlung von Ansuchen um Gewährung von Erziehungsbeiträgen, — Übersetzung fremdsprachiger Aktenstücke (S. 30). — Vorschriften über die Form der Geschäftsführung (S. 31). — Geschäftsbewegung des Magistrates und der magistratischen Bezirksämter (S. 32, 33). — Agenden des selbständigen und übertragenen Wirkungskreises (S. 33). — Stadtbauamt (S. 33). — Stadtbuchhaltung (S. 34). — Hauptkasse (S. 34, 35). — Steueramt (S. 35 ff.). — Exekutionsamt (S. 36). — Konfiskationsamt (S. 36 ff.). — Kanzlei (S. 40). — Registratur (S. 40).

F. Amtsblatt der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien 40

IV. Auszeichnungen 41—43

Tagfreies Bürgerrecht (S. 41). — Bürgerrecht mit Nachsicht der Tagen (S. 41). — Salvator-Medaille (S. 42, 43).

V. Finanzen 44—55

Hauptergebnisse der finanziellen Gebarung (S. 44 ff.). — Investitionen (S. 46 ff.). — Tilgung der Gemeindefchuld (S. 49, 50). — Aktiva des Gemeindevermögens (S. 50). — Passiva des Gemeindevermögens (S. 51). — Wert des Gemeindegutes (S. 52). — 285 Millionen Kronen Anlehen (S. 52 ff.). — Ertrag der Umlagen (S. 54). — Aufteilung der Umlagen (S. 54). — Ermäßigung des Lohnwagengefäßes (S. 54). — Nichterhebung des Musikimpofes (S. 55). — Maßnahmen gegen die gesetzwidrige Ausbreitung der ungarischen Klassenlotterie (S. 55).

	Seite
VI. Fonds und Stiftungen	56—59
A. Hilfsfonds zur Unterstützung und Versorgung der durch den Brand des Ringtheaters nothleidend gewordenen Personen	56—57
B. Diensthotenkrankenkasse	57
C. Stiftungen	57—59
1. Stiftungen für Heiratsausstattungen	57
2. Stiftungen für verschiedene Zwecke	57—58
3. Sonstige Stiftungsangelegenheiten	58—59
 VII. Steuerwesen	 60—66
Festsetzung des Nachlasses an der Grundsteuer, Hauszinssteuer und der allgemeinen Erwerbsteuer (S. 60). — Begünstigungen für Gebäude mit Arbeiterwohnungen (S. 60). — Charakter der Gebühr für den Bezug des Hochquellenwassers (S. 60). — Ausmaß der Landesumlagen, Gemeindezuschläge, Handelskammer- und Gewerbeschulbeiträge (S. 61). — Erträgnis der Mietzinse (S. 61). — Abschreibungen an den staatlichen Gebäudesteuern (S. 61). — Erträgnis der Staatssteuern (S. 62 f.). — Erträgnis der Landesumlagen und Gemeindezuschläge (S. 63). — Ordnungsstrafen (S. 64). — Gesamtsumme der für Rechnung der Gemeinde eingehobenen Abgaben (S. 64). — Einnahme an Beiträgen für die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer, zur Erhaltung der Gewerbeschulen (S. 65). — Beiträge zur Erhaltung der k. k. Gewölbewache (S. 65). — Gesamtsumme der bei den städt. Steueramts-Abteilungen geleisteten Einzahlungen (S. 65). — Einnahmen der Gemeinde an Steuerzuschlägen (S. 66).	
 VIII. Rechtsangelegenheiten	 67—81
A. Städtisches Lagerbuch	67
B. Verträge und sonstige Urkunden	67—74
Verträge (S. 67). — Grunderwerbungen (S. 68 ff.). — Veräußerungen (S. 72 ff.). — Versicherungs- und Mietverträge (S. 74). — Rekurse (S. 74).	
C. Prozesse	74—75
D. Außerstreitiges Verfahren	75—76
a) Richtigstellung der Grundbücher	75—76
b) Verlassenschaften	76
E. Angelegenheiten vor dem k. k. Verwaltungsgerichtshofe	76—80
F. Rechtsgutachten	80—81
G. Geschwornenlisten	81
 IX. Amtsgebäude	 82—83
a) Das Rathaus	82—83
b) Sonstige Amts- und Anstaltsgebäude	83
Amtshaus für den III. Bezirk (S. 83). — Bau eines neuen Amtshauses im XX. Bezirke (S. 83).	
 X. Verkehrswege und Verkehrsmittel	 84—218
A. Verkehrswege	84—204
a) Gemeindestraßen	84—93
1. Straßenbenennungen	84—86

	Seite
2. Herstellung und Erhaltung der Straßen	86—90
Flächenmaß der in der Erhaltung der Gemeinde stehenden Straßen, Gassen und Plätze (S. 86). — Wichtigere Straßenherstellungen (S. 86 ff.). — Pflastersteinbrüche in Ober-Österreich (S. 88). — Nicht gepflasterte Straßen (S. 88). — Erhaltung der Schotterstraßen (S. 88 ff.). — Schotterbruch am Egelberge (S. 89). — Gepflasterte Straßen (S. 89, 90).	
3. Säuberung und Beprißung der Straßen, Einsammlung, Abfuhr und Beseitigung des Kehrrichtes	90—93
Grenzen der Straßenpflege (S. 90). — Neusystemisierung des Straßenpflegepersonales (S. 90). — Nächtliche Straßenreinigung (S. 91). — Ausgestaltung der eigenen Fuhrwerksregie (S. 90 ff.). — Einsammeln und Abfuhr des Hauskehrrichtes (S. 91). — Ableerplätze für Hauskehricht (S. 91). — Kehrrichtverwertung (S. 92). — Kehrrichtsammlersysteme (S. 92). — Schneefäuberung (S. 92). — Straßenbeprißung (S. 92 ff.).	
b) Sonstige Straßen	93
c) Eisenbahnen	93—190
I. Lokomotivbahnen	93—97
a) K. k. Staatsbahnen	93—94
b) Wiener Stadtbahn	94—95
c) Priv. österr.-ungar. Staatsseisenbahn-Gesellschaft	95—96
d) Nordwestbahn	96
e) K. k. priv. Eisenbahn Wien—Aspang	96
f) Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen	96—97
g) Dampfstramway-Gesellschaft, vormalig Krauß & Komp.	97
h) Projektirte Wienerwaldbahn	97
i) Industriegelise und Materialbahnen	97
II. Elektrische Bahnen	97—181
a) Städtische Straßenbahnen	97—180
1. Allgemeines	97—171
Übernahme der Straßenbahnen durch die Gemeinde (S. 97 ff.). — Ausfertigung der Urkunden (S. 98). — Eintragung der Firma „Gemeinde Wien—städtische Straßenbahnen“ (S. 98). — Schlußbriefe vom 14. April 1902: Übereinkommen betreffend die Übernahme des Ausbaues und Betriebes des Straßenbahnnetzes durch die „Bau- und Betriebsgesellschaft für städt. Straßenbahnen in Wien“ (S. 98—108). — Übereinkommen betreffend die Übergabe der unbeweglichen Sachen des Straßenbahnnetzes an die Gemeinde Wien (S. 108—112). — Schlußbrief vom 14. April 1902 betreffend die Bedingungen für den Ausbau des Bahnnetzes (S. 112—121). — Schlußbrief vom 14. April 1902 betreffend die Bedingungen für den Betrieb des städtischen Straßenbahnnetzes (S. 121—131). — Übereinkommen mit der Staatsverwaltung betreffend die Wiener städtischen Elektrizitätswerke und die Wiener städtische Straßenbahn [Protokoll vom 24. Februar 1902] (S. 132—135). — Erwerbung der Neuen Wiener Tramway [Protokoll vom 30. April 1902] (S. 136—145). — Bericht des Referenten über die Verstadtlung des Straßenbahnnetzes der Neuen Wiener Tramwaygesellschaft und die Umwandlung dieses Netzes für den elektrischen Betrieb (S. 145—148). — Ausfertigung der Urkunden (S. 149). — Schlußbrief vom 5. August 1902 betreffend die Übergabe des Straßenbahnnetzes (S. 149 bis 154). — Übereinkommen betreffend die Übernahme der unbeweglichen	

Sachen dieses Straßenbahnnetzes (S. 154—156). — Schlußbrief vom 5. August 1902 betreffend die Übertragung der Umwandlung dieses Bahnnetzes zum elektrischen Betriebe und des Betriebes desselben an die k. k. priv. österr. Länderbank (S. 156—162). — Schlußbrief vom 5. August 1902 betreffend die Bedingungen für den Betrieb (S. 163—170). — Verbot des Ausspudens (S. 170). — Übernahme der Versicherung der Bediensteten gegen Unfälle (S. 170). — Wechselseitige Mitbenützung verschiedener Teilstrecken der städt. Straßenbahn (S. 170). — Ankündigungen an den Straßenbahnwagen (S. 171). — Ankauf eines Verwaltungsgebäudes (S. 171).	
2. Umwandlung bzw. Neubau von Straßenbahnlinien	171—173
3. Streckenausrüstung	173—174
4. Stromlieferung	174
5. Betriebsbahnhöfe	174
6. Wartehallen	174
7. Haltestellen	176
8. Betriebsmittel	176
9. Fahrpläne	176—179
10. Betriebsdaten	179
Fahrpläne der Bau- und Betriebsgesellschaft für städt. Straßenbahnen in Wien, Sommerfahrplan 1902	180—181
Winterfahrplan 1902	182—184
b) Projektierte Lokalbahnen mit elektrischem Betriebe	186
1. Lokalbahn Wien—Preßburg	186
2. Straßenbahn Laxenburg—Mödling—Liesing—Wien	186
3. Lokalbahn Wien (Kaisermühlen)—Orth	186
4. Lokalbahnen Klosterneuburg—Hütteldorf—Gäding u. Salmannsdorf—Pöchlinsdorf	186
5. Straßenbahn Wien (alte Donau) über Floridsdorf nach Jedlesee	186
III. Pferdebahnen	186—190
Neue Wiener Tramway-Gesellschaft	186—190
Sommerfahrplan 1902	187—188
Winterfahrplan 1902—1903	189—190
Betriebsdaten	190
d) Brücken	191—192
I. Neubau von Brücken	191
1. Bau des Rustensteiges im XIV. Bezirke (S. 191). — 2. Bau des Degengassensteiges im XVI. Bezirke (S. 191). — 3. Bau des Kleistgassensteiges im III. Bezirke (S. 191). — 4. Bau des Übergangsteiges in der Richardgasse über die Verbindungsbahn im III. Bezirke (S. 191). — 5. Bau der hohen Brücke über den Tiefen Graben im I. Bezirke (S. 191).	
II. Erhaltung der Brücken	191—192
a) Donaukanalbrücken	191—192
b) Erhaltung sonstiger Brücken	192
e) Wasserstraßen	192—204
1. Donauregulierung	192—196
Neubauten (S. 192 ff.). — Finanzielle Gebarung des Donauregulierungsfonds (S. 195, 196).	
2. Umwandlung des Donaukanales in einen Handels- u. Winterhafen 196—198	
3. Herstellung des österreichischen Wasserstraßennetzes	198

	Seite
4. Wienflußregulierung	199—203
Arbeiten in Weidlingau (S. 199). — Arbeiten im Stadtgebiete (S. 199—201). — Sohlenauspflasterung (S. 199). — Schönbrunner Schloßbrücke (S. 200). — Abschluß der Kaiser Franz Josefs = Brücke (S. 200). — Einwölbungsabschluß nächst der Johannesgasse (S. 200). — Zugang zur Wienflußsohle (S. 200). — Aufsichts- und Erhaltungsdienst (S. 202, 203). — Sammelkanäle beiderseits des Wienflusses (S. 203).	
5. Erhaltung der Ufer und Gerinne und Regulierung von Bächen	204
B. Verkehrsmittel	204—218
a) Lohnfuhrwerk	204—213
1. Fiaker und Einspänner	204—209
Revision des Taxtarifes und der Betriebsordnung (S. 204). — Taxameterwagen (S. 205 ff.). — Aufhebung der Lizenzgebühren (S. 207). — Neusystemisierung der Standplätze (S. 207). — Automobilbetrieb und Straßengrundbenützung (S. 207). — Aufstellung zur Theaterzeit beim Deutschen Volkstheater (S. 207). — Fiakerlizenzen und =Standplätze (S. 207—208). — Einspännerlizenzen und =Standplätze (S. 208, 209). — Stadtlohnfuhrgewerbe (S. 209).	
2. Stellwagen	209—213
Stellwagenlizenzen (S. 209, 210). — Hotel=Omnibusse (S. 210). — Neue Stellwagen=KonzeSSIONen (S. 210). — Stellwagen Nachtverkehr (S. 210) — Stellwagenverbindung zwischen dem X. und XI. Bezirke (S. 210). — Zonentarif (S. 211). — Kontrolldienst auf dem Stefansplätze (S. 211). — Subvention für die Aufrechterhaltung des Stellwagenverkehrs zwischen Pöhlensdorf und Salmansdorf (S. 211). — Einstellung des Stellwagenverkehrs (S. 211). — Änderungen von Fahrstrecken (S. 211, 212). — Standplatzänderungen (S. 212). — Automobilbetrieb (S. 212, 213).	
b) Verkehr auf dem Donauströme und Donaukanäle	213—215
1. Donauström	213—214
2. Donaukanal	214—215
C. Straßenpolizei	215—216
Kundmachungen zur Regelung des Straßenverkehrs (S. 215—216). — Fuhrwerksverkehr (S. 216). — Benützung städtischen Straßengrundes durch Private (S. 216).	
D. Telegraphen-, Telephon-, Rohrpostanlagen	217—218
Städtisches Telegraphen- und Telephonnetz (S. 217). — Telephonanschlüsse (S. 217). — Schutz der staatlichen Leitungen gegenüber elektrischen Starkstromanlagen und diesbezügliches Abkommen mit der Regierung (S. 217, 218).	
E. Öffentliche Uhren	218
XI. Wasserleitungen	219—229
A. Kaiser Franz Josefs-Hochquellenleitung	219—222
a) Erweiterung der Hochquellenleitung	219
b) Kaiser Franz Josefs-Hochquellenleitung von den bisherigen Bezugsquellen bis Wien	219

c) Kaiser Franz Josef = Hochquellenleitung innerhalb des Gemeindegebietes	219—221
Rohrlegungen (S. 219). — Brunnen (S. 220). — Hydranten (S. 220). — Pissfoirs (S. 221). — Trinkwasserzufuhr (S. 221). — Wasserabgabe an auswärtige Gemeinden (S. 221). — Ausbau des Rohrnetzes sowie der Reservoirs und Wasserabgabe in den Bezirken XI—XIX (S. 221). — Wassermesser (S. 221). — Hausreservoirs (S. 221).	
d) Verwaltung des städtischen Grundbesitzes im Hochquellengebiete	221—222
Grundfläche des Forstbesitzes (S. 221). — Forstkulturarbeiten (S. 221). — Forstbetriebseinrichtung (S. 222). — Forstnutzungen (S. 222). — Betrieb der städtischen Säge (S. 222). — Forstnebennutzungen (S. 222). — Pacht- und Mietzinse (S. 222). — Jagdbetrieb (S. 222). — Stellensystemisierung (S. 222). — Sonstige bemerkenswerte Ereignisse (S. 222).	
B. Bau einer zweiten Hochquellenleitung	223—227
I. Allgemeines	223—224
Quellenmessungen (S. 223). — Generelles Projekt für die Ableitung der Quellen (S. 223). — Wasserrechtliches Verfahren (S. 223, 224).	
II. Grundankäufe, Erwerbung des Quellenterritoriums	224—225
III. Sonstige Angelegenheiten der Sicherung und Verwaltung des Quellengebietes	225—226
Ablösung der Abstockungsrechte (S. 225). — Trift- und Flößereirechte auf der Salza. (S. 225). — Verhandlungen betreffend die Bewilligung von Wasserbenützungsrchten an der Salza und ihren Nebenbächen und zur Errichtung elektrischer Anlagen (S. 226).	
IV. Bauarbeiten	226—227
C. Ältere Wasserleitungen	227—228
Albertinische Wasserleitung (S. 227). — Pöhlensdorfer Wasserleitung (S. 227). — Siebinger Nutzwasserleitung (S. 228). — Nutzwasserleitung vom Lagerhaus-Schöpfwerke für den Zentralviehmarkt (S. 228).	
D. Biental-Wasserleitung innerhalb des Gemeindegebietes	228—229
XII. Kanäle	230—243
A. Bau und Erhaltung der Kanäle	230—244
a) Normative Bestimmungen	230
b) Größere Kanalbauten	230—241
1. Die Kanalbauten auf den Gründen der ehemaligen Franz Josefskaserne im I. Bezirke (S. 230). — 2. Kanalneubauten bei dem Betriebsbahnhofe Erdberg der städtischen Straßenbahnen und Umbauten in der Erdbergstraße, sowie am Thomasplatz im III. Bezirke (S. 231). — 3. Parallelkanal zum Favoritener Sammelkanale im III. Bezirke (S. 231). — 4. Umbau des Kanales in der Allee-gasse im IV. Bezirke (S. 231). — 5. Umbau des Kanales am Hundstürme, Hundsturmplatz, in der Bräuhau- und Johanna-gasse im V. Bezirke (S. 232). — 6. Umbau des Kanales in der Brückengasse, Stumpfergasse und Mariahilferstraße (S. 232). —	

7. Kanalummbau in der Spittelauergasse und am Franz Josef-Bahnhofe im IX. Bezirke (S. 233). — 8. Entlastungskanal in der Quellengasse im X. Bezirke (S. 233). — 9. Bau des Simmeringer-Sammelfkanales im XI. Bezirke (S. 233). — 10. Umbau der Kanäle in der Hymayer- und Murlingengasse im XII. Bezirke (S. 234). — 11. Entlastungskanal und Notauslaß in der vierfachen Schönbrunner-Allee im XIII. Bezirke (S. 235). — 12. Kanalisierung eines Teiles von Ober- und Unter-St. Veit, XIII. Bezirk (S. 235). — 13. Fortsetzung der Kanalisierung von Ober- und Unter-St. Veit, XIII. Bezirk (S. 236). — 14. Ergänzung der Kanalisierung von Breitenfee, XIII. Bezirk (S. 236). — 15. Kanalisierung in Hütteldorf, XIII. Bezirk (S. 236). — 16. Kanalummbauten in der Speckbacher- und Arnetthgasse, XVI. Bezirk (S. 236). — 17. Kanalummbauten in der Kalvarienberg-, Haslinger-, Weiß- und Rattergasse, XVII. Bezirk (S. 237). — 18. Kanalneubauten in der Güpferlingstraße und Braungasse, XVII. Bezirk (S. 237). — 19. Kanalneubau in der Heuberg- und Pointengasse, XVII. Bezirk (S. 237). — 20. Kanalbauten im XVIII. Bezirke (S. 238). — 21. Kanalummbau in der Gymnasiumstraße, der Schegar- und Wierbergasse im XIX. Bezirke (S. 239). — 22. Resselbach-Einwölbung, II. Teilsprede, von Dr.-Nr. 37 bis Dr.-Nr. 82 Kobenzlgasse und Herstellung einer Spülanlage oberhalb Dr.-Nr. 82 Kobenzlgasse, XIX. Bezirk (S. 239). — 23. Hauptfammelfkanäle beiderseits des Donaufkanales (S. 239—241).

c) Anzahl und Gattung der Kanalbauten 241

d) Hauskanäle 241

B. Kanalräumung und Unratsabfuhr 242—243

XIII. Forstbesitz und Gartenanlagen 244—257

A. Forstbesitz 244—245

B. Gartenanlagen 245—257

Gärtnerische Ausgestaltung der Straßenzüge längs der Gürtellinie der Stadtbahn (S. 246). — Gärtnerische Herstellungen längs der Wientallinie der Stadtbahn (S. 247). — Gärtnerische Herstellungen in den einzelnen Bezirken (S. 247 ff.). — Sonstige bemerkenswerte Angaben über die Verwaltung der öffentlichen Gartenanlagen (S. 257). — Verschönerungsvereine (S. 257). — Gartenpersonal (S. 257). — Bewässerung (S. 257). — Auslagen für die kurrente Erhaltung und Pflege der städtischen Gartenanlagen und Baumpflanzungen, sowie für die Herstellung neuer Gartenanlagen (S. 257).

XIV. Denkmäler 258—260

Schwarzenbergdenkmal (S. 258). — Brunnenfigur im Esterhazy-park (S. 258). — Amerlingdenkmal (S. 258). — Deutschmeisterdenkmal (S. 258). — Ressel-denkmal (S. 258). — Tilgnerbrunnen (S. 258—259). — Brahmsdenkmal (S. 260). — Denkmal für Kaiser Karl den Großen (S. 260). — Neuaufstellung der Denkmäler der Elisabethbrücke (S. 260). — Denkmäler für hervorragende Techniker (S. 260). — Abrechtsbrunnen (S. 260). — Mozartdenkmal (S. 260).

	Seite
XV. Beleuchtungswesen	261—271
A. Gasbeleuchtung	261—265
a) Öffentliche Beleuchtung	261—263
Zahl der Flammen für die öffentliche Beleuchtung (S. 261). — Auslagen für die öffentliche Beleuchtung mittels Gas, Gesamt-Gasverbrauch (S. 261). — Beleuchtungsausführungen größerer Art (S. 261, 262). — Länge der Hauptgasrohre (S. 262). — Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen der Gasbeleuchtungsverträge (S. 262). — Tarif für die Arbeiten bei Herstellung der Gasrohrleitungen (S. 262). — Anstände wegen Nichteinhaltung der Vertragsbestimmungen (S. 262). — Herausnahme der Gasrohre aus dem Straßenkörper (S. 262, 263). — Sauerstoffindustrie (S. 263). — Schattenlose Laternen (S. 263). — Äthylengasfandelaber „Automat“ (S. 263). — Fandelaber vor der f. f. Hofoper (S. 263).	
b) Beleuchtung der städtischen Gebäude	263—264
c) Geschäfte, die aus der Handhabung der für die Ausführung von Gasrohrleitungen und Beleuchtungsanlagen geltenden Vorschriften entspringen	264—265
B. Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung	265—270
a) Verträge mit den Elektrizitätsgesellschaften	265
b) Öffentliche Beleuchtung mit elektrischem Lichte	266—267
c) Elektrische Beleuchtung in städtischen Gebäuden und Anstalten	267—269
d) Überwachung der elektrischen Privatinstallationen	269
e) Blitzschutzanlagen auf städtischen Gebäuden	270
XVI. Markt- und Approvisionierungswesen	271—279
A. Geschäftsführung des Marktamtes	271
B. Maßnahmen gegen die Lebensmittelteuerung	271—272
Verwertung schwachförmigen Schweinefleisches (S. 271). — Erhöhung der Kohlenpreise (S. 271). — Fleischapprovisionierungsfrage (S. 272). — Hebung des Seefischkonsumes (S. 272).	
C. Märkte	272—278
a) Zentralviehmarkt	272—274
Viehzufuhr (S. 272—273). — Ausgestaltung der Markteinrichtungen des Viehmarktes St. Marx (S. 273—274). — Transport lebenden Schlachtviehes in die Schlachthäuser (S. 274). — Neue Marktordnung (S. 274). — Inspektionsarzt (S. 274). — Schlachtviehbahn und Verlängerung der Ausladerampe (S. 274).	
b) Großmarkthalle	275—276
Erweiterungsbauten (S. 275). — Tarif für die Benützung der Kühlzellen (S. 275). — Herstellungen (S. 276).	
c) Sonstige Markthallen	276
d) Fischmarkt	276
e) Städtischer Pferdemarkt	276
f) Sonstige Märkte	277—278
Nikols- und Weihnachtsmarkt im I. Bezirke (S. 277). — Schanzelmarkt im I. Bezirke (S. 277). — Körntnertormarkt im IV. Bezirke (S. 277). — Markt im V. Bezirke (S. 277). — Markt am Eugtplatz im X. Bezirke (S. 277). — Markt im XIV. Bezirke (S. 277). — Markt in der Brunnengasse im XVI. Bezirke (S. 278). — Markt auf dem Yppenplatz im XVI. Bezirke (S. 278). — Markt in der Gatterburggasse im XIX. Bezirke (S. 278).	

	Seite
D. Markt- und Lebensmittelpolizei	278
E. Landeskultur-Angelegenheiten	278
XVII. Gesundheitswesen	279—308
A. Gesundheitspolizei	279—296
a) Organisation des Gemeinde-Sanitätsdienstes. Städtisches Sanitäts- personal	279—284
Stellenbesetzungen (S. 279). — Supplierungen (S. 279). — Änderungen der Dienstrayons (S. 280). — Verarzt für das Gaswerk (S. 280). — Untersuchung des in den städtischen Straßen- säuberungsdienst neu aufzunehmenden Arbeitspersonales (S. 280). — Dienstinstruktion für den Inspektionsarzt für den Zentralvieh- markt (S. 281). — Zahl der Amtshandlungen des Stadtphysikates (S. 281). — Evidenzhaltung und Gesamtzahl der Sanitätspersonen (S. 282). — Privatordinationen an zwei verschiedenen Orten (S. 282). — Verurteilungen von Hebammen und Entziehung der Praxisberechtigung von Hebammen (S. 284).	
b) Prophylaktische Vorkehrungen	284—288
c) Desinfektionswesen	288—291
d) Impfwesen	291—293
1. Öffentliche Impfung	291
2. Schulkinderimpfungen	292
3. Schutzimpfungen gegen Wut	292
4. Diphtheriebehandlung mit Heilserum	292—293
5. Scharlachbehandlung mit Heilserum	293
e) Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen	293—294
f) Apotheken	294—295
g) Exhumierungen, Obduktionen, Totenbeschau	295—296
B. Anstalten und Einrichtungen für Gesundheits- und Krankenpflege	296—302
a) Städtische Badeanstalten	296—298
1. Donaubäder	296
Preisermäßigung für Mittelschüler (S. 296). — Das städt. Bad am rechten Donauufer (S. 296). — Bassin nächst der Kaiser Franz Josefs-Brücke (S. 296). — Das Freibad am linken Donau- ufer (S. 296). — Das städt. Volksbad im Ruchelauerhafen (S. 296). — Städt. Floßbad in Ruchdorf (S. 296).	
2. Volksbäder	296—297
3. Sonstige städtische Badeanstalten	297—298
Das Theresienbad im XII. Bezirke (S. 297). — Badeanstalt im XIII. Bezirke, Hütteldorf (S. 298). — Hernalsjer Boll- und Schwimmbad im XVII. Bezirke (S. 298).	
b) Bedürfnisanstalten	298—299
c) Kranken- und Leichentransport, Rettungsweisen	299—301
d) Heilanstalten	301—302
Zahl der Heilanstalten (S. 301). — Zahl der ambulatorisch behan- delten Kranken (S. 301). — Eröffnung des Kaiser Franz Josef- Regierungs-Jubiläums-Kinderhospitals (S. 301—302). — Privat- krankenanstalten (S. 302).	
C. Begräbniswesen	302—304
a) Begräbniswesen im allgemeinen	302
b) Erweiterung von Friedhöfen	302

	Seite
c) Bemerkenswerte Vorkommnisse auf einzelnen Friedhöfen	303—304
1. Wiener Zentralfriedhof	304
2. Die übrigen Friedhöfe im Gemeindegebiete	304
D. Veterinärpolizei und Schlachthäuser	304—308
a) Veterinärpolizei im engeren Sinne	304—306
Viehmarkt St. Mary (S. 304). — Handelsstallungen für Ruzrinder (S. 305). — Stabile Ruzviehbestände (S. 305). — Städt. Wafen- meisterei (S. 306).	
b) Schlachthäuser	306—307
c) Fleischhygiene (Fleischbeschau)	307—308
Beschau in den Schlachthäusern (S. 307—308). — Beschau von Tieren und Fleisch in der Großmarkthalle, auf Privatschlachtbrücken und Bahnhöfen (S. 308).	
XVIII. Öffentliche Sicherheit	309—310
A. Die k. k. Zivil-Sicherheitswache	309
B. Schubangelegenheiten	309—310
XIX. Städtische Vermittlungsämter	311—314
A. Städtisches Arbeitsvermittlungsamt	311—312
B. Städtisches Wohnungsnachweisamt	312—313
C. Städtische Auskunft für die Vermietung von Sommerwohnungen Nieder- österreich (S. 313—314).	
XX. Armenwesen	315—343
A. Organisation der Armenpflege	315—319
Reform der Armenpflege (S. 315 ff.). — Vorschriften betreffend das Armenwesen der Stadt Wien (S. 316—318). — Armeninstituts- und Sektionsfigungen (S. 318). — Zahl der Armenräte (S. 319). — Blätter für das Armenwesen (S. 319). — Zentralarmenkataster (S. 319).	
B. Fonds und Stiftungen für die Zwecke der öffentlichen Armenpflege	319—325
a) Fonds der öffentlichen Armenpflege	319—323
1. Wiener allgemeiner Versorgungsfonds	319—320
2. Bürgerladfonds	320
3. Bürgerhospitalfonds	320—322
4. Johanneshospital- und Großarmenhaus-Stiftungsfonds	322
5. Der Wiener Landwehrfonds	322
6. Der Waisenfonds	322—323
Andere Zuflüsse zur Bestreitung der Kosten der Armenpflege (S. 323). — Gebahrungsüberschüsse der kumulativen Waisenkassen (S. 323).	
b) Armenstiftungen	323—324
c) Legate und Geschenke für Zwecke der öffentlichen Armenpflege	324—325
C. Armenbeteiligung	325—330
a) Vorübergehende Armenbeteiligung	325—327
b) Periodisch wiederkehrende (zeitliche und dauernde) Armenbeteiligung	328—330
1. Erhaltungsbeträge aus Gemeindemitteln	328—329
2. Bezüge aus dem Bürgerladfonds	329
3. Bezüge aus dem Bürgerhospitalfonds	329
4. Bezüge aus dem Landwehrfonds	329
5. Bezüge aus dem Hospitalfonds	329
6. Dauernde Beteiligung aus Stiftungsinteressen	330

	Seite
D. Sorge für obdach- und arbeitslose Arme	330
E. Armenkrankenpflege	331—334
a) Armenkrankenpflege außerhalb der Heilanstalten	331—333
1. Armenärztliches Personal	331
2. Unentgeltliche Beteiligung mit Medikamenten, Bandagen und Optiker=	waren 331
3. Unterbringung armer Kranker in Heilbädern	331—333
b) Armenkrankenpflege innerhalb der Heilanstalten	333—334
F. Armenkinderpflege	334—339
a) Vorsorge durch Erziehungsbeiträge und Waisengelder	334
b) Unterbringung in Kostpflege	335
c) Anstaltspflege	336—339
1. Städtisches Asyl für verlassene Kinder	336
2. Städtische Waisenhäuser	336—337
3. Verpflegung von Kindern in nicht städtischen Anstalten	337—339
G. Armenversorgung	339—343
a) Grundarmenhäuser	339
b) Grundspitäler	339
c) Armenhäuser der ehemaligen Vorortegemeinden	339—340
d) Versorgungshäuser	340—343
Zahl der Versorgungshäuser (S. 340). — Abhilfe gegen den Platzmangel in den städtischen Versorgungshäusern (S. 340). — Abgabe von Geisteskranken an die Landesanstalten in Mauer-Öhling und Ybbs (S. 340). — Überwachung der städtischen Humanitätsanstalten (S. 341). — Bestimmung der einzelnen Versorgungshäuser (S. 341). — Pfründner-Entlohnungstarif (S. 341). — Krankenwartung (S. 341). — Jubiläum der Versorgungsanstalt in Liesing (S. 341). — Krankenwartedienst in Ybbs (S. 341). — Bau des neuen Versorgungshauses in Lainz (S. 341—343).	
XXI. Baupolizei	344—351
A. Normative Bestimmungen	344—346
B. Bautätigkeit und Handhabung der Baupolizei	346—351
Behördlich genehmigte Bauten (S. 346, 347). — Zahl der Benützungsbewilligungen (S. 347). — Zuwachs an Gebäuden (S. 347). — Tatsächlich ausgeführte Bauten (S. 347). — Umbau der Häuser mit 18jähriger Steuerfreiheit (S. 347). — Zahl der Häuser, Wohnungen und Wohnungsbestandteile (S. 347). — Wichtigere Bauten (S. 347, 348). — Wichtigere Industriebauten (S. 348). — Generalregulierungsplan (S. 348). — Baulinien- und Niveaubestimmungen (S. 349). — Grundabteilungen (S. 349—350). — Städtische Prüfungsanstalt für hydraulische Bindemittel (S. 351).	
XXII. Feuerlöschwesen und Vorkehrungen gegen Überschwemmungen	352—362
A. Feuerlöschwesen	352—362
a) Normative Bestimmungen	352
b) Städtische Feuerwehr	352—362
1. Organisation	352—355
Administrative Angelegenheiten (352, 353). — Personal (S. 353). — Telegraphen- und Feuermeldebewesen (S. 353, 354). — Feuerlösch- und Rettungsgeräte (S. 354). — Spannungswesen (S. 355). — Unterkunftsortlichkeiten (S. 355).	

	Seite
2. Tätigkeit der Feuerwehr	355—356
Anzeigen über Brände und Unfälle, Ausrückungen (S. 355, 356). —	
Die Feuerwehr-Ausstellung in Salzburg (S. 356).	
3. Größere oder bemerkenswerte Brände im Jahre 1902	356—361
4. Spenden und Stiftungen für die städtische Feuerwehr	361
5. Freiwillige Feuerwehren	361
6. Auslagen für das Feuerlöschwesen	361—362
B. Vorkehrungen gegen Überschwemmungen	362
XIII. Kultus, Eheangelegenheiten und Matrikenführung	363—365
A. Kultusangelegenheiten	363—364
a) Patronatsangelegenheiten	363
b) Herstellungen an städtischen Patronatskirchen und Pfarrhöfen	363
c) Herstellungen in Kirchen und Pfarrhöfen fremden Patronates	364
d) Pfarrsprengel-Regulierung	364
e) Sonstige Kultusangelegenheiten	364
B. Eheangelegenheiten	365
a) Normative Bestimmungen	365
b) Eheaufgebote und Eheschließungen vor dem Magistrate	365
C. Matrikenführung	365
XXIV. Unterricht	366—392
A. Schulbehörden	366—367
Bezirkschulrat (S. 366). — Schulinspektionsbezirke (S. 366). —	
Ortschulräte (S. 366, 367).	
B. Fonds und Stiftungen für Unterrichtszwecke	367—369
a) Wiener Bezirkschulfonds	367
b) Lehrerpensionsfonds.	367—368
c) Stiftungen für Unterrichtszwecke	368—369
C. Städtische Volksschulen	369—387
a) Schulbauten, Schulgebäude und Schuleinrichtung	369—379
Knabenvolksschule in der Ruckergasse 44 im XII. Bezirke (S. 369—370).	
— Doppel-Bürgerschule in der Heinickegasse im XIV. Bezirke	
(S. 370). — Volksschule in der Molitorgasse im XI. Bezirke	
(S. 370—371). — Volksschule in der Meichelsstraße im XI. Bezirke	
(S. 371). — Umänderungen in Schulhäusern (S. 371, 372).	
— Grunderwerbungen für Schulbauzwecke (S. 372). — Detail-	
projekte für Schulneubauten (S. 372). — Zahl der städtischen	
Schulgebäude und Anzahl der darin untergebrachten Schulen	
(S. 373). — Schulhygiene (S. 373—375). — Veränderungen	
der Einrichtung und Organisation der Schulen (S. 375—377).	
— Lehrmittel (S. 375). — Gasheizung (S. 375—376). — Be-	
leuchtung (S. 376). — Turnmatrassen (S. 377). — Bürgermeister-	
bilder (S. 377). — Beförderung der in Josefsdorf am Rahlenberge	
wohnhaften Schulkinder in die Schulen des XIX. Bezirkes	
(S. 377). — Schulkapellen (S. 377). — Schulleiterwohnungen	
(S. 378). — Benützung der städtischen Schulen durch schulfremde	
Personen (S. 378). — Volkstümliche Universitätskurse (S. 378). —	
Turnvereine (S. 378). — Mädchengymnasium (S. 378). — Knaben-	
handarbeit (S. 378). — Stenographie-Unterricht (S. 378). —	
Privatschulzwecke (S. 378). — Genossenschaften (S. 379). — Wohl-	
tätigkeitsvereine (S. 379).	

b) Lehrpersonen an den städtischen Volksschulen	379—382
Auszahlung von gnadenweisen Ferienremunerationen an Substituten (S. 379). — Neuregelung bezw. Erhöhung der Bezüge der Lehrer und Lehrerinnen der französischen Sprache, der Stenographie und des Violinspiels, sowie der Handarbeitslehrerinnen (S. 379, 380). — Remuneration der Substituten definitiver katholischer Religionslehrer (S. 380). — Remuneration für die Verwendung eines Volksschullehrers an einer Bürgerschule (S. 381). — Dienstalterszulage (S. 381). — Ersatz der Substitutionskosten für einen zum k. k. Bezirksschulinspektor ernannten Wiener Bürgerschullehrer aus dem Normalschulfonds (S. 381). — Veränderungen im Status der definitiven Lehrpersonen (S. 381). — Stand der Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht (S. 381). — Stand der Lehrpersonen für besondere Unterrichtszweige (S. 382).	
c) Schüler der städtischen Volksschulen	382—383
Zahl der Schüler (S. 382). — Schulversäumnisse der Schüler (S. 383).	
d) Bekleidung und Ausspeisung armer Schulkinder	383
e) Anschaffung von Lernmitteln für arme Schulkinder	384—385
f) Lehrer- und Schülerbüchereien, Lehrmittelsammlungen	386—387
g) Finanzielles	387
D. Städtische Kindergärten	387—388
E. Jugendspielfläche und Schulgärten	388—389
F. Städt. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige Kinder	389
G. Städtische Mittelschulen	389—390
k. k. Staatsgymnasium im XVIII. Bezirke (S. 389, 390). — Errichtung neuer Realschulen in Wien (S. 390). — Herstellungen in den Mittelschulen (S. 390). — Ausgaben der Gemeinde für Mittelschulen (S. 390).	
H. Das städtische Pädagogium	391
J. Fortbildungskurs für den Zeichen- und Kunstunterricht für Lehrpersonen	391
K. Gewerbliche Lehranstalten	391—392
Niedere gewerbliche Lehranstalten (S. 391, 392). — Höhere gewerbliche Lehranstalten (S. 392). — Diebstahlische Fortbildungsschule für Mädchen im V. Bezirke (S. 392). — Privatlehranstalten (S. 392).	
XXV. Städtische Sammlungen	393—404
A. Archiv	393—397
B. Bibliothek	398
C. Historisches Museum	398—399
D. Archäologisches Museum (Museum vindobonense)	399—404
XXVI. Kaiser-Jubiläums-Stadttheater	405
XXVII. Wiener Kommunal-Sparkassen	406—408
XXVIII. Reichsrats- und Landtagswahlen	409—411
A. Reichsratswahlen	409
B. Landtagswahlen	409—411

	Seite
XXIX. Gewerbewesen	412—446
A. Gewerbeangelegenheiten im engeren Sinne	412—433
a) Reformen im Gewerbewesen	412—418
Begutachtung des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Abänderung und Ergänzung der Gewerbeordnung (S. 412). — Telegraphenagenturen (S. 412). — Bauunternehmungen (S. 413). — Abänderung und Ergänzung der §§ 59 und 60 der Gewerbeordnung betreffend die Einschränkung des Agentenwesens und die Einschränkung des Wanderhandels (S. 413—418).	
b) Normative Erlässe und Entscheidungen	419—424
c) Arbeiterschutz und Sonntagsruhe	424—425
d) Lehrlingswesen	425—426
e) Handelsverträge	426
f) Umfang und Ausübung der Gewerbe	426—428
g) Gewerbegerichtswahlen	429—430
h) Gewerbliche Genossenschaften	430—431
Zahl der Genossenschaften (S. 430). — Jahresschlußrechnungen (S. 430). — Entscheidungen oder Verfügungen betreffend die Genossenschaften (S. 431). — Genossenschaftliche Krankenkassen (S. 431).	
i) Privilegien-, Patent-, Marken- und Musterchutz-Angelegenheiten	431
k) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Aktiengesellschaften und sonstige der öffentlichen Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	432
l) Hausierwesen	432—433
m) Feilbietungen	433
B. Unfall- und Krankenversicherung	433—446
Haftpflicht der Eisenbahnen (S. 433).	
a) Unfallversicherung	433—437
Gebärungsresultat der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt für Niederösterreich in Wien (S. 433, 435). — Zahl der einklassierten unfallversicherungspflichtigen Betriebe (S. 435). — Strafamtshandlungen (S. 435). — Unfallsanzeigen und Unfalls-erhebungen (S. 435). — Wichtige Entscheidungen und Verordnungen (S. 435, 437).	
b) Krankenversicherung	437—443
Neufestsetzung des üblichen Tagelohnes (S. 437). — Wiener Bezirkskrankenkasse (S. 437, 438). — Betriebskrankenkassen (S. 438). — Baukrankenkassen (S. 438). — Vereins-Krankenkassen (S. 438). — Registrierte Hilfskassen (S. 438). — Strafamtshandlungen (S. 438). — Befreiungen von der Krankenversicherungspflicht (S. 439). — Wichtige Entscheidungen und Verordnungen in Krankenversicherungs-Angelegenheiten (S. 439 ff.).	
c) Kranken- und Unfallfürsorge für städtische Arbeiter (Bedienstete)	443—446
A. Krankenfürsorge (S. 443); B. Unfallfürsorge (S. 443—446).	
XXX. Militärangelegenheiten	447—455
A. Normative Bestimmungen	447—450
a) In Bezug auf das Heer und die Landwehr	447—449
b) In Bezug auf den Landsturm	449—450
c) In Bezug auf Einquartierungs- und Vorspannangelegenheiten	450
B. Ergänzung des Heeres und der Landwehr	450—451
a) Stellung der Einheimischen	450—451
b) Stellung der Fremden	451

	Seite
C. Evidenzhaltung der nicht aktiven Mannschaft des Heeres und der Landwehr	451—452
D. Landsturm	452
E. Einquartierungs- und Vorspannsangelegenheiten	452—454
a) Einquartierungsangelegenheiten	452—454
b) Vorspannsangelegenheiten	454
F. Militärtarwesen	454—455
 XXXI. Gewerbliche und Kreditunternehmungen der Gemeinde	 456—518
A. Lagerhaus der Stadt Wien	456—462
B. Städtische Gaswerke	462—466
Personelle Veränderungen (S. 462). — Besuchordnung (S. 462, 463). — Betrieb und finanzieller Erfolg (S. 463—465). — Einlauf und Erledigungen (S. 465—466).	
C. Städtische Elektrizitätswerke	466—513
1. Baugeschichte	466
a) Zentralen und ihre Nebengebäude und Hilfsanlagen	466—474
Betriebsgebäude der Bahnzentrale (S. 466). — Betriebsgebäude der Lichtzentrale (S. 466—468). — Kühlwasserbeschaffungsanlage (S. 468—471). — Wohngebäude (S. 471). — Kohlen-Schleppbahn (S. 472—474). — Kantine (S. 474).	
b) Unterstationen	474—476
c) Kabelnetz	476—487
d) Verwaltungsgebäude	487—488
e) Schlußkollaudierung	488
2. Verwaltung (Bauleitung und Betrieb)	488—513
Gemeinderatsausschuß (S. 488—489). — Betriebsorganisation (S. 489—491). — Bestellung des Betriebsleiters (S. 491—492). — Preisbegünstigungen (S. 492). — Strombezug (S. 492—493). — Beziehungen zu den Konkurrenzunternehmungen (S. 493—500). — Feierliche Einweihung (S. 501). — Baukosten (S. 501). — Protokoll vom 25. April 1902 betreffend Gelbbeschaffung und Probebetrieb (S. 501—504). — Vereinbarung mit der k. k. Regierung (S. 505). — Verwaltungsgebäude (S. 505). — Vertrag mit Floridsdorf (S. 505—506). — Größere Abschlüsse (S. 506). — Pauschalpreise (S. 506). — Provisions-Normale (S. 507). — Installations-Normale (S. 507—510). — Elektr. Straßenbeleuchtung (S. 510—511). — Zähler-systeme (S. 511). — Syndikat „Salza“ (S. 511). — Warnung (S. 511—512). — Besuchordnung (S. 512). — Kohlenforten (S. 512). — Eigenbetrieb (S. 512). — Finanzielles (S. 513).	
D. Rathauskeller	513—514
E. Städtische Pfandleihanstalt	514—516
F. Städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungsanstalt	516—518

Verzeichnis der Abbildungen.

	Seite
Städtische Straßenbahnen: Straßenbild beim Schottentor (Unterleitung)	175
Städtische Straßenbahnen: Straßenbild am Praterstern (Oberleitung)	177
Städtische Straßenbahnen: Straßenbild der Museumstraße (Oberleitung mit Auslegermasten)	185
Notauslasskammer des Simmeringer Sammelkanals	235
Brahmsplatz mit Gartenanlage	244
Teil des Arenbergparkes mit der Milchtrinkhalle (Lichtdruck) zwischen 248 u. 249	
Baumshüter	253
Amerlingdenkmal im Stadtpark (Lichtdruck) zwischen 258 u. 259	
Tilgnerbrunnen	259
Neuaufstellung der Denkmäler von der ehemaligen Elisabethbrücke (Lichtdruck) . zwischen 260 u. 261	
Brand des Römersales im Englischen Garten im k. k. Prater	358
Knabenvolkschule im XII. Bezirke, Rudergrasse Nr. 44	369
Grabstein des Reiters Draccus	403
Büchelquader mit Bauinschrift. „Am Bergl“ gefunden	404
Städt. Elektrizitätswerke: Ansicht der Zentralen	467
Städt. Elektrizitätswerke: Die Erregermaschine und die Schaltwand	469
Städt. Elektrizitätswerke: Maschinenanlage der Unterstation „Mariahilf“	477
Plan: Quellengebiet und Trasse der zweiten Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung (am Schlusse des Werkes).	

